



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 04/2014 vom 11. Dezember 2014

Heute lesen Sie:

1. Weihnachtsmarkt Alesheim
2. Anhebung der Wassergebühren zum 01.01.2015
3. Hochwasserrisikomanagement
4. 65. Geburtstag Altbürgermeister Friedrich Gagsteiger
5. Ablesen der Wasserzähler
6. Ländliche Entwicklung - Vereinfachtes Verfahren Lengenfeld
7. Gemeindebücherei Trommetsheim
8. Informationen und Termine zum Übertritt in das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen
9. Hinweis auf Hilfefon "Gewalt gegen Frauen"
10. Projekt Leihoma - Leihopa
11. Defibrillator für Trommetsheim

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr neigt sich schon wieder seinem Ende entgegen.

Wichtige gemeindliche Maßnahmen konnten in den letzten Wochen und Monaten zum Abschluss gebracht und ihrer Bestimmung übergeben werden.

Das **Alesheimer Schulhaus** wurde dank eines fulminanten Schlusssturzes der Bauhandwerker und dem entschlossenen Zutracken vieler helfender Hände rechtzeitig zum Schuljahresbeginn fertig.

Für dieses Miteinander danke ich allen Beteiligten recht herzlich. Unsere Kinder freuen sich über ein freundliches und helles Schulhaus, das jetzt zudem über einen modernen Standards entsprechenden Brandschutz verfügt.

Die offizielle Einweihungsfeier fand am Freitag, den 14. November 2014 statt. Im Frühsommer 2015 wird das sanierte Gebäude im Rahmen eines Schulfestes für die Öffentlichkeit zugänglich sein.



Ebenfalls fertig gestellt wurde die neue **Wasserleitung** zum Alesheimer Hochbehälter. Unter Federführung des Weißenburger Ingenieurbüros Völker haben die Firmen Hirschmann, Treuchtlingen und Kruck, Mörsheim eine gute und termingerechte Arbeit ausgeführt. Ca. 330 m neue Kunststoffleitung verbinden den Ort Alesheim jetzt mit dem Hochbehälter, die Versorgungssicherheit wurde durch diese zweite Leitung deutlich verbessert.

Auch der neu hergestellte **Trommetsheimer Waldweg** entlang des Waldsaumes Richtung Kattenhochstatt konnte im November seiner Bestimmung übergeben werden. Die ausführende Baufirma Münsinger, Tagmersheim hat zusammen mit Förster Bernd Kraus vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hervorragende Arbeit geleistet. Dank der Bereitschaft betroffener Anlieger, den an entscheidenden Stellen benötigten Grundbesitz zur Verfügung zu stellen, konnte eine gut befahrbare Trasse hergestellt werden. Mit der Anpflanzung einer Eichenallee und mehrerer Obstbäume wurden zwischenzeitlich auch die Auflagen des Naturschutzes erfüllt.

Nach den turbulenten letzten Wochen freue ich mich jetzt auf ein paar hoffentlich ruhige Advents- und Weihnachtstage. Auf Zeit, um dankbar zurückzublicken auf Gelungenes und viele positive Begegnungen im zu Ende gehenden Jahr. Dabei sollten wir uns auch immer wieder bewusst machen, dass es nicht selbstverständlich ist, in Frieden und Freiheit zu leben. Viele Menschen auf der Welt beneiden uns um diesen für uns normalen Zustand, nehmen Strapazen und lebensbedrohliche Fluchtwege in Kauf, um nach Europa zu gelangen, um hier ebenfalls in den Genuss dieser Rechte zu kommen und an unserem Wohlstand teilhaben zu können. Wir sollten Ihnen nicht die Tür weisen sondern Solidarität und Unterstützung leisten.

Mit vielen guten Vorsätzen und Plänen gilt es dann, das neue Jahr 2015 zu begrüßen, sich den vielfältigen Aufgaben zu stellen. Dabei hoffen der Gemeinderat und ich weiterhin auf Ihre wohlwollende Begleitung und Unterstützung.

Ihnen allen wünsche ich gesegnete Weihnachten, im neuen Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen.

Alesheim, im Dezember 2014

Manfred Schuster, 1. Bürgermeister



1. Weihnachtsmarkt Alesheim

Ein stimmungsvoller Einstieg in die Advents- und Vorweihnachtszeit ist mit dem 5. Alesheimer Weihnachtsmarkt am Sonntag, den 30. November 2014 gelungen.

Dank der Gemeinschaftsaktion der Alesheimer und Störzelbacher Vereine, Chöre und Organisationen sowie der beteiligten örtlichen Handwerksbetriebe und einer Reihe von regionalen Ausstellern konnte den zahlreichen Besuchern ein vielfältiges und interessantes Unterhaltungs- und Verkaufsangebot offeriert werden.

Den ganzen Tag über war der Markt gut frequentiert, und die vielen Gäste aus der Gesamtgemeinde und Region nutzten die Gelegenheit zum Einkauf und zu Gesprächen bei einer Tasse Glühwein und anderer regionaler Spezialitäten.



Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, an der Spritze das bewährte Führungstrio Renate Dorner, Amadeus Meyer und Werner Krauß.

Eine bessere Werbung für die Vielfältigkeit unseres Gemeindelebens und die Leistungskraft des Ehrenamtes gibt es nicht.

2. Anhebung der Wassergebühren zum 01.01.2015

Der Gemeinderat berät derzeit über eine Anpassung der Wassergebühren zum 01.01.2015. Über sieben Jahre hinweg, seit dem 01.01.2008, konnte der derzeitige, sehr günstige Wasserpreis von 0,42 Euro zzgl. 7 % USt konstant gehalten werden.

Die stetig steigenden Aufwendungen für notwendige Wasseranalysen, den Uranfilter und Pumpenstrom, aber auch laufende Instandhaltungen und anstehende Investitionen machen eine Erhöhung unumgänglich. So sind für die Neuherstellung der Zuleitung nach Störzelbach sowie für die Erneuerung des Ortsnetzes und neuer Hausanschlüsse in den nächsten Jahren Herstellungskosten von ca. 500.000 € veranschlagt.

Die Höhe der Anhebung der Gebühren hängt maßgeblich davon ab, ob für diese geplante Maßnahme ein Verbesserungsbeitrag erhoben werden kann, oder ob der volle Betrag auf die Wassergebühren umgelegt werden muss. Als Faustregel gilt, dass 100.000 € Investitionssumme gegenwärtig eine Gebührenerhöhung von ca. 7 Cent je Kubikmeter Wasserverbrauch nach sich zieht.

3. Hochwasserrisikomanagement

Die großen Hochwasserereignisse in den Jahren 1999, 2002 und 2013 in Südbayern haben die Bayerische Staatsregierung veranlasst, die Wasserwirtschaftsämter mit der Herstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen für die verschiedenen Gewässer zu beauftragen.

Neben den mit vertretbaren Mitteln erreichbaren baulichen Schutzmaßnahmen vor Hochwasser geht es dabei auch um Vorsorge und eine Restrisikobetrachtung, wenn diese Schutzmaßnahmen nicht mehr ausreichen. Entsprechende Katastrophenschutzpläne und Hochwasserschutzmaßnahmen sind aufzustellen.

Im Bereich unserer Gemeinde ist - von Starkregenereignissen abgesehen - vorrangig der Gemeindeteil Trommetsheim von Extremhochwasser bedroht. Mögliche bauliche Schutzmaßnahmen werden vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach auf ca. 800.000 €, das Schadenspotential auf 1,4 Mio. Euro beziffert. Aufgrund des ungünstigen Kostenwirksamkeitsfaktors wird die Maßnahme vom Freistaat Bayern vorerst nicht weiter verfolgt. Dieser Einschätzung hat sich auch der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. Oktober 2014 angeschlossen.

Erläuternde Planunterlagen sind auf der Internetseite der Gemeinde unter www.alesheim.de einsehbar.

4. 65. Geburtstag Altbürgermeister Friedrich Gagsteiger

Am Sonntag, den 19.10.2014 feierte Altbürgermeister Friedrich Gagsteiger seinen 65. Geburtstag. In die große Gratulantenschar reihten sich auch 2. Bürgermeisterin Gerda Wenderlein und 1. Bürgermeister Manfred Schuster ein und überbrachten die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde.

Von 1990 bis 2008 leitete der Jubilar als 1. Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Alesheim, bereits seit 1978 gehörte er dem Gemeinderat an. Als Kreisrat vertrat er die Interessen des Landkreises und seiner Heimatgemeinde.

Auf dem Foto ist neben dem Jubilar und seiner Gattin der Vorsitzende der Bürgermeisterversammlung Fritz Walter aus Absberg zu sehen.



5. Ablesen der Wasserzähler

- ♦ Die Wasserzähler in den **Gemeindeteilen Alesheim, Trommetsheim, Störzelbach und Lengenfeld** werden in den kommenden Wochen durch Gemeindearbeiter Herbert Beck abgelesen.
- ♦ Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe informiert: Im Zeitraum Anfang Dezember 2014 bis Mitte Februar 2015 werden die Wasserzähler abgelesen. Während dieses Zeitraums sind die Mitarbeiter des Zweckverbandes **in Wachenhofen** unterwegs. Bitte halten Sie den Zählerstandort frei, damit ein zügiges Ablesen erfolgen kann. Sollten Sie nicht anzutreffen sein, werden wir Ihnen eine Ablesekarte in Ihren Briefkasten einwerfen. Hier tragen Sie bitte Ihre Zählernummer und den Zählerstand ein und senden diese unfrei an uns zurück. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

6. Ländliche Entwicklung – Vereinfachtes Verfahren Lengenfeld

Die Schlussabrechnung für das oben genannte Verfahren wurde vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken erstellt und geprüft. Der Verwendungsnachweis (Schlussabrechnungsbilanz) für den Stichtag 31.12.2014 liegt in der Zeit vom 08.12. bis 23.12.2014 in der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal zur Einsichtnahme aus. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, in diesen Nachweis Einsicht zu nehmen. Das Verfahren Lengenfeld ist damit auch offiziell beendet.

7. Gemeindebücherei Trommetsheim

Büchereileiter Wolfgang Schwemin weist darauf hin, dass eine Reihe von neuen Büchern eingetroffen ist, die ab sofort zur Ausleihe bereitstehen.

Die Trommetsheimer Bücherei ist jeweils am Dienstag von 16:30 - 18:00 Uhr geöffnet.

8. Informationen und Termine zum Übertritt in das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen

Am Samstag, den 07.03.2015, findet um 10.00 Uhr in der Eingangshalle des Simon-Marius-Gymnasiums eine Informationsveranstaltung statt.

Die Neuanmeldungen erfolgen von Mo. 11.05.2015 - Mi. 13.05.2015, von 08.00 - 13.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr und Fr. 15.05.2015, von 08.00 - 13.00 Uhr im Sekretariat der Schule. Mitzubringen sind das Übertrittszeugnis und zur Vorlage die Geburtsurkunde (evtl. Stammbuch). Der Probeunterricht für die Schüler, denen die gymnasiale Eignung nicht attestiert wurde, findet vom Dienstag, 19.05.2015, bis Donnerstag, 21.05.2015, statt.

Das Gunzenhäuser Gymnasium bietet drei Ausbildungsrichtungen an, eine naturwissenschaftlich-technologische (mit Chemie und Informatik ab der 8. bzw. 9. Klasse), eine sprachliche (mit Französisch oder Spanisch als 3. Fremdsprache, ebenfalls ab der 8. Klasse) und die wirtschaftswissenschaftliche (mit Wirtschaft/Recht und Wirtschaftsinformatik ab der 8. Jahrgangsstufe).

Die Schulleitung steht telefonisch unter 09831 883190 für Auskünfte gerne zur Verfügung.

9. Hinweis auf Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

Unter der **Rufnummer 08000116016** ist das erste barrierefreie, kostenlose und vertrauliche Hilfetelefon für Frauen, die Gewalt erlitten haben, rund um die Uhr erreichbar.

Das Angebot ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben angesiedelt. Über 60 Fachberaterinnen geben unter der oben genannten Rufnummer sowie über Chat und E-Mail (www.hilfetelefon.de) Auskunft zu allen Formen von Gewalt. Erforderlichenfalls stehen auch Dolmetscherinnen für 15 Sprachen bereit.

10. Projekt Leihoma – Leihopa

Das Projekt Leihoma - Leihopa im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen will Familien mit mindestens einem Kind von 0 bis 3 Jahren mit liebevollen Leihgroßeltern im Alltag entlasten und unterstützen. Den Leihomas und Leihopas bietet das Projekt die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren und so die Freude im Zusammensein mit Kindern zu erleben. Den Umfang des Engagements bestimmt die Leihoma oder der Leihopa - ihr Tun ersetzt keine Form der Kinderbetreuung oder einer Haushaltshilfe. Interessierte Leihomas und Leihopas sowie Familien können sich unter nachfolgender Kontaktadresse bei der Koordinatorin des Projekts Frau Sandra Heuberger-Streb melden.

*Freiwilligenagentur altmühlfranken, Sandra Heuberger-Streb, Koordinatorin Projekt Leihoma - Leihopa
Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg i. Bay., Gebäude A, Zi. A 2.37, Tel. 09141 902-412, Fax 09141 902-7412, Mail: leihoma-leihopa@altmuehlfranken.de*

11. Defibrillator für Trommetsheim

In einer Gemeinschaftsaktion haben die Trommetsheimer Vereine mit Unterstützung der örtlichen Raiffeisenbank und der Gemeinde einen Defibrillator angeschafft.

Das Gerät, ein LIFEPAK 1000, steht ab sofort im Gebäude der Trommetsheimer Raiffeisenbank für Notfälle bereit.

Eine Gruppe von Trommetsheimer Bürgerinnen und Bürgern besuchte den an zwei Abenden angebotenen Grundlehrgang "Frühdefibrillation" und ließ sich die sachgerechte Handhabung des Gerätes und die Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung von Herrn Dieter Bachmaier vom Bayerischen Roten Kreuz vermitteln.

Auf dem Foto sind die Teilnehmer des Grundlehrganges zusammen mit dem Initiator der Beschaffungsaktion, Herrn Ludwig Ruppert (vordere Reihe, dritter von rechts) und das Schulungspersonal des BRK (ganz rechts) zu sehen.



Veranstaltungshinweise/Termine

13.01.2015 Erstellung des Veranstaltungskalenders 2015 - Treffpunkt für alle Vereinsvorstände und Verantwortlichen um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Störzelbach.

Bürgersprechstunden

Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden **jeweils am Donnerstag** wie folgt statt:
in Alesheim von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr und **in Trommetsheim von 19:00 Uhr - 20:00 Uhr**.

Bei dringenden Anliegen und Fragen erreichen Sie Bürgermeister Schuster unter **Telefon 09146/221** bzw. über E-Mail info@alesheim.de